Stadt Rottenburg am Neckar

# Beschlussvorlage Nr. 2020/147

16.06.2020

**Federführend:** Stadtkämmerei **Beteiligt:**

**Tagesordnungspunkt:**

**Gewährung einer Kommunalbürgschaft für die Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH**

---

**Beratungsfolge:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gemeinderat | 30.06.2020 | Entscheidung | öffentlich |

---

**Stand der bisherigen Beratung:**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme von zwei Kommunalbürgschaften zu Gunsten der Kreissparkasse Tübingen und der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg mit insgesamt 3.904.000 EUR für die Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH zu.

**Anlagen:**

| | | |
|---|---|---|
| gez. Stephan Neher<br>Oberbürgermeister | gez. Dr. Hendrik Bednarz<br>Bürgermeister | gez. Berthold Meßmer<br>Amtsleiter |

**Finanzielle Auswirkungen:**

| HHJ | Kostenstelle / PSP-Element | Sachkonto | Planansatz | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | EUR |
| | | | | EUR |
| | | | | EUR |
| Summe | | | | EUR |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung | | Bereits verfügt über | EUR |
| ☐ ja ☐ nein | | Somit noch verfügbar | EUR |
| - in Höhe von | EUR | Antragssumme lt. Vorlage | EUR |
| - Ansatz VE im HHPl. | EUR | Danach noch verfügbar | EUR |
| - üpl. / apl. | EUR | Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein | |
| | | Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von | EUR |
| | | Deckungsnachweis: | |

**Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:**

**Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:**

**Vorlage relevant für:**

☐ Jugendvertretung ☐ Integrationsbeirat ☐ Behindertenbeirat

**Begründung:**

Die Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH (SWR) beabsichtigen, für Investitionen Darlehen mit insgesamt 4.880.000 EUR aufzunehmen.

Die Gesamtsumme soll bei zwei Banken aufgenommen werden. Hiervon entfallen auf die Kreissparkasse Tübingen 2.730.000 EUR und auf die Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg 2.150.000 EUR.

Für diese beiden Darlehen stellen die SWR bei der Stadt einen Antrag auf Übernahme von Ausfallbürgschaften mit 80 % der jeweiligen Darlehenssummen.

Hiervon entfallen auf das Darlehen bei der Kreissparkasse Tübingen 2.184.000 EUR und auf das Darlehen bei der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg 1.720.000 EUR.

Durch die Bürgschaftsübernahme erhalten die SWR einen geringeren Fremdzinssatz mit durchschnittlich 0,4 % für die vorgesehenen Darlehen Außerdem entfällt eine dingliche Absicherung.

Für die Gewährung der Bürgschaften wird von Seiten der Stadt eine marktübliche Avalprovision von 0,4 % von den SWR (Avalkredit = Bürgschaftskredit; Avalprovision = Entgelt für die Bereitstellung einer Bürgschaft) erhoben, so dass die Übernahme dieser Kommunalbürgschaft keinen Eingriff in den Wettbewerb darstellt und die folgenden Voraussetzungen gegeben sind:

- Erhebung einer Avalprovision in Höhe von 0,4 % jährlich,
- kein Eingriff in den Wettbewerb,
- kein Verstoß gegen GemO und EU-Recht.

Daher kann der Bürgschaftsübernahme zugestimmt werden.